

Sieg für Max Frei war nie in Gefahr

Fischinger Athlet gewinnt 12. Wehrtaler Lauf – Gudrun Heinemann ist schnellste Frau in Wehr

Leichtathletik: (hil) Beim 12. Wehrtaler 10,2 Kilometer Lauf brachte Max Frei von der LG Breisgau den Streckenrekord ernsthaft in Gefahr. Der Läufer aus Fischingen siegte mit 34:37,0 Minuten und wiederholte damit seinen Erfolg von 1997. Gudrun Heinemann (USC Freiburg) war mit 42:22,5 Minuten schnellste Frau auf der Strecke - wie schon 1999 und 2001.

Der Haseler Kai Saaler vom TV Wehr war mit 40:54,5 Minuten schnellster Jugendläufer und Maria Müller vom SV Kirchzarten mit 45:28,5 Minuten die schnellste Jugendläuferin. Sie erhielten die Pokale der Gemeinde Hasel. Als schnellste Wehrer Läufer erhielten Ralf Himmelsbach (36:36,8 Minuten) und Karin Niesner (49:36,4 Minuten) Pokale der Stadt Wehr.

Die Taktik war entscheidend im schwülen heißen Klima. Ein trainierter Marathonläufer hatte sich auf der Strecke zwischen Wehr und Hasel überfordert. Er brach kurz vor dem Ziel im Frankenmattstadion bewusstlos zusammen. Notarzt und Rettungswagen brachten ihn ins Krankenhaus. Inzwischen hat er sich erholt.

Siegerin Gudrun Heinemann sagte: "Wenn bei dem Wetter einer die Strecke falsch angeht, dann kann es einen umhauen." Entsprechend mischten die älteren Jahrgänge beim Wettkampf um die vorderen Plätze kräftig mit. Erfahrung war ein wichtiges Kapital auf der anspruchsvollen Strecke.

195 Läufer im Starterfeld bedeuten einen neuen Teilnehmerrekord für die Lauffreunde im TV Wehr. Die ältesten Aktiven waren Otto Surber (Jahrgang 1930) und Henry Fellhauer (1938). Erstmals beim Wehrtaler Lauf nahmen 22 nordische Geher mit einem Demo-Wettkampf teil. Das Nordic Walking soll nach dem Debüt schon im nächsten Jahr einen festen Platz im Wehrtaler Lauf bekommen.

Eine weitere Veränderung ist die Verlegung der Getränkestation. Sie befand sich seit 1990 genau auf halber Strecke am Fuß einer Steigung. Doch in der schwülen Hitze hatten viele Läufer Probleme mit dem Trinken am Hang. Die Lauffreunde vom TV Wehr wollen die Anregung der Läufer aufgreifen und verlegen die Getränkestation auf Kilometer 4,5 direkt vor die Haseler Erdmannshöhle.

Bilder und Ergebnislisten demnächst im Internet unter:
www.LauffreundeWehratal.de sowie www.skol.de